

E-Mail an einen bekannten Professor am 05.01.2017

Sehr geehrter Herr . . . ,

im "Cicero" habe ich heute zwei Artikel gelesen vom 26. Dezember und vom 3. Januar. Sofern Sie Zeit dazu haben - wer hat da Recht? Ich habe beide auf meine Homepage gestellt (unter Palästina-neu/10 und 11). Vielleicht wird ja in BIB dazu etwas erscheinen.

Soweit ich mich erinnere, habe ich Ihnen vor langer Zeit einmal zugestimmt, dass der Antisemitismus in Deutschland kein großes Problem ist. Das ist er wohl auch nicht, aber in letzter Zeit habe ich doch festgestellt, dass es nicht wenige Menschen mit einem antijüdischen Tick gibt, auch unter Bekannten von mir.

Besonders geärgert hat mich, dass in der AfD-Fraktion in Stuttgart so viele Abgeordnete Herrn Meuthen damals nicht gefolgt sind. Der Grund können m.E. nur antisemitische Resentiments sein. Auch wäre es besser gewesen, wenn Herr Meuthen zurück getreten wäre, wie er angekündigt hatte.

Ich habe im letzten Jahr mehrere Wahlveranstaltungen von Meuthen besucht und bin von ihm überzeugt und unterstütze die AfD. Meine Hauptmotivation ist

1.

die Forderung nach Volksabstimmungen wie in der Schweiz (anders kann man dem Parteienklüngel und der Plutokratie nicht beikommen) und

2.

die Erhaltung eines europäischen Europas und meiner schwäbischen Heimat und Kultur und die Verhinderung eines weiteren Zustroms von Menschen aus mittelalterlichen, islamischen Kulturen Asiens und Afrikas, in denen wegen der 72 Jungfrauen Selbstmord-Attentate an der Tagesordnung sind, und

3.

die verdammte Lüge des zwangsfinanzierten Fernsehens.

Ich habe gerade heute morgen wieder eine Sendung bei Phoenix gesehen, die von Anfang bis Ende unter der Prämisse stand, dass man einen Erfolg der AfD verhindern muss. Das kann ja nur bedeuten, dass die AfD Teufelszeug ist. So wird ganz unterschwellig das Volk manipuliert.

Mit keinem Wort wurde erwähnt, was an dem Wahlprogramm der AfD eigentlich falsch ist. Ist das Demokratie? Und wenn die Politiker gefragt werden, wie sie die AfD verhindern wollen (z.B. Merkel, Kretschmann, von der Leyen, Cohn-Bendit etc.), dann geben sie jämmerlich hilflose Antworten. Sie finden keine sinnvollen Argumente und so kommen nur Verleumdungen, Schmähungen und hundertfach wiederholte Lügen (z.B. dass Petry und von Storch Flüchtlinge und sogar Frauen und Kinder an der Grenze erschießen wollen und dass Höcke wieder ein "tausendjähriges Reich" errichten will). Zum Glück glauben das immer weniger Menschen und nur noch die fanatischen Antifa-Hassprediger.

Was täglich hundertfach wiederholt wird, wird mit der Zeit oft auch geglaubt. Aber zum Glück trifft das langsam nicht mehr zu. Heute morgen war der Professor Jäger bei Phoenix, den ich sonst als normal eingeschätzt habe. Aber heute sollte er sagen, was "Populismus" sei. Seine Antworten waren absurd. Ich will meine Zeit mit diesem Blödsinn nicht verschwenden. Eine sinnvolle Definition gab

vor einige Zeit Journalist Schwennicke. Er sagte: Populismus ist "contre coeur dem Affen Zucker geben".

Ich werde vielleicht auch noch Mitglied der AfD, aber ich habe für mindestens zwei Standpunkte der AfD überhaupt kein Verständnis: Für ihre Haltung zum Klimawandel und für ihre Sympathie für Massenmörder Putin. Und was sie mit der EU vorhat, ist unklar. Meine Meinung dazu habe ich in einem Brief an 26 EU-Chefs geschrieben ([www.hhausmann.de/Meine Texte/2016/72](http://www.hhausmann.de/Meine%20Texte/2016/72)).

Mit freundlichen Grüßen
und den besten Wünschen für 2017

Hans Haußmann
Wolfschlugen (Schwabenland)
Tel.: 07022 / 95 95 86
Fax: 07022 / 95 95 87
Händy: 0176 / 661 678 65
www.hhausmann.de